

5 Historisches Mühlrad



Einst war Vlotho Stadt der Mühlen: mit ca. 52 Mühlen war Vlotho diesbezüglich Vorreiter im Kreisgebiet Herford. Die meisten davon waren Wassermühlen und dienten der Stromerzeugung, andere als Mahlwerke. Der Platz des restaurierten Kornmühlens am Forellenbach ist nicht zufällig gewählt: An dieser Stelle zweigte früher der Graben ab, der die älteste Vlothoer Mühle, die um 1250 erbaute Klostermühle, mit Wasser versorgte.

6 Weserhafen



Der alte Hafen, direkt am Weser-Radweg, hat im Laufe der Zeit seine Bedeutung für Handel und Verkehr verloren und ist heute ein beliebtes Ziel für Ausflügler*Innen. Einige Male im Jahr legt hier die Weser-Schiffahrt an und fährt flussabwärts weiter bis nach Minden. Zusätzlich gibt es am Hafen eine Anlegestelle für Sportboote und Kanus.

Neben einem Bolzplatz befinden sich hier sechs Wohnmobilstellplätze. Bummeln Sie am Weserufer entlang oder legen Sie sich zum Entspannen ins Gras und beobachten die Wassersportler. Sitzbänke und ein gastronomisches Angebot im Sommer runden den Aufenthalt ab.

7 Zigarrenfabrik Schöning



Im 18. Jahrhundert versorgte die Verarbeitung der Tabakpflanze aus Amerika zeitweise jeden vierten Vlothoer mit Arbeit. Heute befindet sich in der „Zigarrenfabrik Schöning“ die „Kulturfabrik“. Mittlerweile füllen die Jugendkunstschule, das Jugendzentrum, die Stadtbücherei, Kulturveranstaltungen und das Heimatmuseum das Gebäude mit Leben. Wenn Sie mehr über die Geschichte der Stadt Vlotho erfahren wollen, ist das Heimatmuseum die richtige Adresse. Der Heimatverein präsentiert in eindrucksvoller Weise die regionale Geschichte.

Alle weiteren Infos finden Sie unter: www.kulturfabrik-vlotho.de

KulturExplorer



Jederzeit, kostenfrei und nur mit dem Smartphone in der Hand ein Kulturabenteuer in Vlotho erleben. Geschichten und Klänge, Rätsel und lustige Aufgaben zeigen das große und kleine Glück in Vlotho, inklusive eines Schnatgangs nach Bad Oeynhausen.

Die App „Actionbound“ downloaden, zwischen Kulturroute, Naturroute und Radroute wählen und Spaß haben!

Horchgang Vlotho



Neben dem Innenstadtrundweg können Sie auch auf digitale Weise die Geschichte der Stadt Vlotho erkunden. Diese Zeitreise bringt Ihnen besondere Gebäude und Plätze in Vlotho näher, wie auch drei Anlaufstellen über die Geschichte einiger jüdischer Familien in Vlotho. Der Horchgang vom Kreisheimatverein Herford lässt Sie mittels QR-Codes in die Vergangenheit eintauchen.

Vlotho ist... KUNST



Kunst findet man in Vlothos Innenstadt mittlerweile an fast jeder Ecke. An Hauswänden, auf Stromkästen – überall haben sich die Künstler*Innen verewigt. Informationen und Standorte der Kunstwerke erhalten sie auf www.vlotho.de

IHR PARTNER FÜR INFORMATIONEN



Vlotho Marketing GmbH
– Tourist Information –
Lange Straße 111 · 32602 Vlotho
Tel: 0 57 33 / 88 11 88
Fax: 0 57 33 / 88 11 87
Internet: www.vlotho-tourismus.de
E-Mail: marketing@vlotho.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Sa. (Mai–Sept.) 10.00 – 13.00 Uhr

Vlotho
zu jeder Zeit

VLOTHO ENTDECKEN!



VLOTHOER
INNENSTADT-RUNDWEG

Auf 2,3 Kilometern Länge verläuft dieser Rundweg vorbei an den schönsten und interessantesten Ecken der Vlothoer Innenstadt.

1 Ev.-luth. Kirche St. Stephan



Eine Kirche mit reichlich Historie – einen umfangreichen Flyer über die Kirchengeschichte finden Sie vor Ort. Auch der liebevoll gestaltete Klostergarten auf der Rückseite der Kirche ist einen Besuch wert.

Die Kirche ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
tägl. 09:00 – 17:00 Uhr

2 Haus und Garten Malz



Aufwendige Schnitzereien und Inschriften verziern die Hausfront des Hauses Malz, einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus aus dem Jahr 1684. Das ehemalige Kaufmannshaus im Weser-Renaissance Stil hat gleich zwei Sehenswürdigkeiten zu bieten:

Im Innenraum befindet sich ein typischer Wohnraum aus dem 19. Jahrhundert. Er zeigt authentisch das Leben der Vorbesitzer, der Familie Dr. Malz.

Hinter dem Haus befindet sich die historische Gartenanlage welche zwischen 2015 und 2016 aufwendig restauriert wurde. Nun lädt die Erholungsfläche mitten in der Stadt zum Entspannen und Verweilen ein.

3 Roseneck



Engagierte Bürger*Innen organisierten die Restaurierung des baufälligen Gebäudekomplexes. Dieser sollte im Rahmen der Stadtsanierung abgerissen werden. Die Zinnen, der Wasserlauf und der Hinterhof der Häuser sind einen Besuch wert.

4 Oelbrink



Die Oelbrinkstraße mit alten Fachwerkhäusern, deren Erbauung in die Zeit des 17. Jahrhunderts zurückgeht, gehört zu den ältesten Straßen von Vlotho. Ihren Namen hat sie von der Ölmühle, die dort bis in die 1950er Jahre in Betrieb war. Machen Sie sich auf die Suche nach interessanten Inschriften und dem historischen, eingemauerten Mühlstein.



8 Synagoge-Gedenkstein

Am 10. November 1938 zerstörten Nationalsozialisten die Synagoge Vlothos, ein schlichtes Haus mit hohen, runden Fensterbögen. Stolpersteine vor ehemals jüdischen Häusern in der unteren Langen Straße und der Synagogen-Gedenkstein erinnern an die Verbrechen an den jüdischen Familien in Vlotho.



9 Burgruine

Die Ruine der Vlothoer Burg liegt hoch oben auf dem Amtshausberg. Noch heute kann man hier einen Brunnen und ein Wachturm Relikt bestaunen. Wie genau die Burg in der Vergangenheit ausgesehen hat, ist heute nicht mehr nachzuvollziehen. Erbaut um 1250 diente die Burg Vlotho als Amtssitz. Von hier aus wurde der Handel auf der Weser und den Straßen überwacht.

Um zur Burgruine zu gelangen haben Sie mehrere Möglichkeiten. Der bekannteste Weg ist der Apothekerweg. Über einen steilen Anstieg mit einigen Stufen vorbei an interessanten Baumgestalten erreichen Sie einen tollen Aussichtspunkt. Alternativ wandern Sie entlang des Coringwegs mit einigen Kurven. Für Radfahrer eignet sich am besten die Burgstraße.



10 Raths-Apotheke und Brink

Was früher ein Schutz gegen Hochwasser war, ist heute ein schöner Weg der zum Schlendern einlädt. Achten Sie auf Inschriften im Fachwerk der Häuser. Am Ende des Brinks ist vor allem die liebevoll eingerichtete Raths-Apotheke einen Blick durch das Schaufenster wert!

Zwischen Brink und Apotheke findet sich ein steiler Aufstieg zur Burg – der Apothekerweg. Wer hier wandert, erlebt Vlotho aus einer ganz neuen Perspektive.



11 Ev.-ref. St. Johannis-Kirche

Schlicht und versteckt schmiegt sich die Kirche St. Johannis zwischen die umliegenden Häuser ein. Neben der evangelisch-reformierten Kirche mit dem ungewöhnlichen, achteckigen Grundriss findet sich eine Gedenktafel, die 1965 zur Erinnerung an die Gefallenen der letzten Kriege errichtet wurde.

